

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203322</p>
--	--

Beschreibung

Der Gegenstempel mit dem Kaiserporträt auf der Vorderseite wird mit dem Pergamonbesuch Caracallas 216 n. Chr. in Verbindung gebracht, bei dem sich dieser erfolgreich im Asklepiosheiligtum behandeln ließ. Der Bedarf an Kleingeld anlässlich des Besuches vom Kaiser mit seinen vielen Begleitern war groß, so dass zahlreiche ältere Münzen, die frühesten reichen bis zu Augustus zurück, durch Gegenstempel für gültig im Zahlungsverkehr erklärt wurden. Bei der Anbringung des Gegenstempels wurde, wie hier bei Caracallas Vater Septimius Severus, die Verstümmelung des Porträts, vermieden. Umgekehrt bekräftigte man durch Gegenstempel auf dem eradierten Kopfbereich des Geta demonstrativ, dass der Befehl der 'Damnatio Memoriae' des Geta im Pergamon befolgt worden war.

Vorderseite: Kopf des Septimius Severus mit Lorbeerkranz nach r. Perlkreis. Vor dem Kopf, das Porträt des Septimius Severus berücksichtigend, ein runder Gegenstempel mit dem Kopf des Caracalla nach r.

Rückseite: Schlange, den Unterkörper in Windungen gelegt, Schwanz nach l., richtet sich nach r. auf.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.04 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Beauftragt	wann	
	wer	Pollio
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Theodor Wiegand (1864-1936)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 11.1., T 1535. Vgl. SNG Paris Mysie Nr. 2196-2199. - Zum Gegenstempel: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 118 f. Nr. 70 (Caracalla)..